



Handeln im Ernstfall – Was tun bei sexualisierter Gewalt durch Mitarbeitende?

- ➔ **Bewahren** Sie Ruhe! Treffen Sie keine voreiligen Entscheidungen. Konfrontieren Sie niemanden mit diesem Verdacht oder Vorwurf.
- ➔ **Hören** Sie dem Menschen, der sich an Sie wendet, aufmerksam zu. Bewerten Sie das Gehörte nicht. Bestärken Sie die Person darin, dass das Mitteilen richtig war. Stellen Sie keine weiterführenden Fragen, sondern erläutern Sie das weitere Vorgehen.
- ➔ **Dokumentieren** Sie das Gespräch und den erläuterten Sachverhalt sachlich und objektiv (Ort, Datum, Zeit, beteiligte Personen, wörtliche Zitate).
- ➔ **Melden** Sie sich bei der unabhängigen meldebeauftragten Person des Kirchenkreises (umP) gemäß der Melde- und Beratungspflicht (§6, PräVG). Die umP berät und unterstützt Sie. Gegebenenfalls veranlasst sie weiterführende Schritte. Unsicherheit und Zweifel begleiten das Thema sexualisierte Gewalt zwangsläufig.

Wichtig ist, damit nicht allein zu bleiben!

Entsprechende Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

- ➔ **Verweisen** Sie bei Medienanfragen auf die Stabstelle Kommunikation, Medien und Fundraising des Kirchenkreises: felix.wienen@kirchenkreis-hhsh.de



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein

AKTUALISIERT SOMMER 2025



Meldung und Beratung

Unabhängige meldebeauftragte
Person des Kirchenkreises (uMP)

0173 25 98 282

Stabsstelle Prävention der Nordkirche

(zentrale Meldestelle der Nordkirche)

040 43 21 67 69 0

Evangelische Beratungsstellen

Fachstelle sexuelle Gewalt an

Kindern und Jugendlichen Norderstedt 040 52 57 08 40

Männersache – Beratungsstelle für

Männer und männliche Jugendliche

040 35 77 78 11

Externe Beratung und Hilfe

www.nexus-hamburg.de

www.hilfeportal-missbrauch.de

UNA – unabhängige Ansprechstelle
für Betroffene von sexualisierter
Gewalt in der Nordkirche

0800 022 00 99

Wendepunkt e. V.

04121 47 57 30

040 70 298 761

Zentrale Anlaufstelle .help

(zukünftig KuBuS)

0800 5040 112

Rechtsmedizinische Untersuchung

UKE Institut für Rechtsmedizin

24-Stunden-Telefon

040 74 10 52 127

0172 426 80 90

Projekt „Kein Täter werden“

www.kein-taeter-werden.de



Fragen zur Prävention

Fachstelle Prävention

Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-
West/Südholstein

0173 2598 262

040 558 220 527